

Jubiläumsfeier – Anniversario

Jahre **10** Anni

Abteilung Kinder- und
Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie

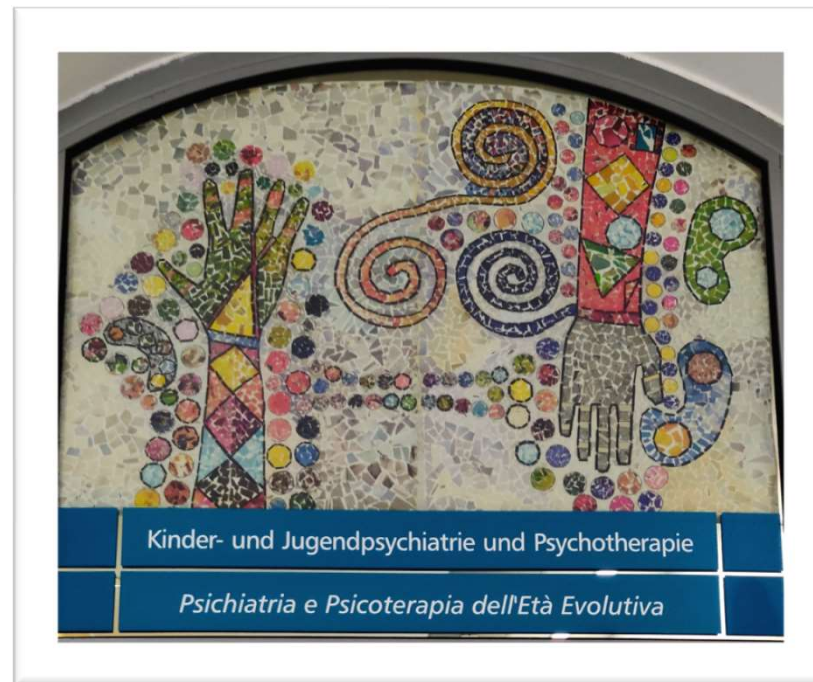
Reparto di Psichiatria e
Psicoterapie dell'Età
Evolutiva



Die Erfahrungen in Südtirol von Mai 2013 bis heute

Management der psychiatrischen Akutversorgung von Jugendlichen

Akutabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie



Psychische Gesundheit im Entwicklungsalter: Konzept der Dringlichkeit

- Gefahr für die psychische und physische Integrität
- hängt damit zusammen, wie die Betroffenen und ihre Familien die kritische Situation erleben
- hängt mit der Verfügbarkeit geeigneter Betreuungseinrichtungen zusammen



Der landesweite Dienst für Kinder und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

akut	Abteilung für Kinder und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie				
	Fachambulanzen für die psychosoziale Gesundheit im Kindes- und Jugendalter				
	Fachambulanz Meran	Fachambulanz Bruneck	Fachambulanz Brixen	Fachambulanz Bozen	
nicht akut	Integrierte WG und sozial-therapeutische WG				
	San Nicoló 8 Plätze	Kinderdorf 4 Plätze	la strada- der weg 8 Plätze	Villa Winter EOS 15 Plätze	Villa Sommer EOS 10 Plätze
	C				
	IL Cerchio /Der Kreis		Autos		
	Netzwerk /Familie				

Am 3. Mai 2013 wurde die Akutabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie offiziell eröffnet (nur für Patienten im DH).

Seit September 2013 gibt es die Möglichkeit der ordentlichen stationären Aufnahmen.

Zielgruppe: Kinder- und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren in psycho-sozialen Krisensituationen.



Die stationäre Aufnahme ist immer als Mosaikstein im Gesamtgefüge des landesweiten Netzwerkes zu sehen, alle ambulanten Möglichkeiten sollten vorher ausgeschöpft werden. Die Aufnahme in unserer Abteilung erfolgt stationär oder im Rahmen der Tages- oder Nachtklinik. Wir behandeln Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aus ganz Südtirol.

Wir behandeln Kinder bzw. Jugendliche mit:

- Depressionen
- Störungen mit begleitender Suizidalität-/Selbstgefährdung
- Störungen mit begleitender Aggressivität/Fremdgefährdung
- Störungen des Realitätsbezuges
- schweren medikamentös behandlungsbedürftigen Tic-, Angst-, Zwangs- und/oder schweren dissoziativ-somatoformen Störungen und anderen medikamentös zu beeinflussenden Verhaltensstörungen
- störungsrelevanten Reaktionen auf schwere Belastungen mit zumeist stationärer Behandlungsbedürftigkeit
- Aufmerksamkeitsstörungen und/oder hyperkinetische Störungen
- Störungen des Sozialverhaltens
- Störungen des autistischen Spektrums

Die Diagnosen-Abklärung und das Therapiekonzept werden von einem multiprofessionellen Team erstellt.

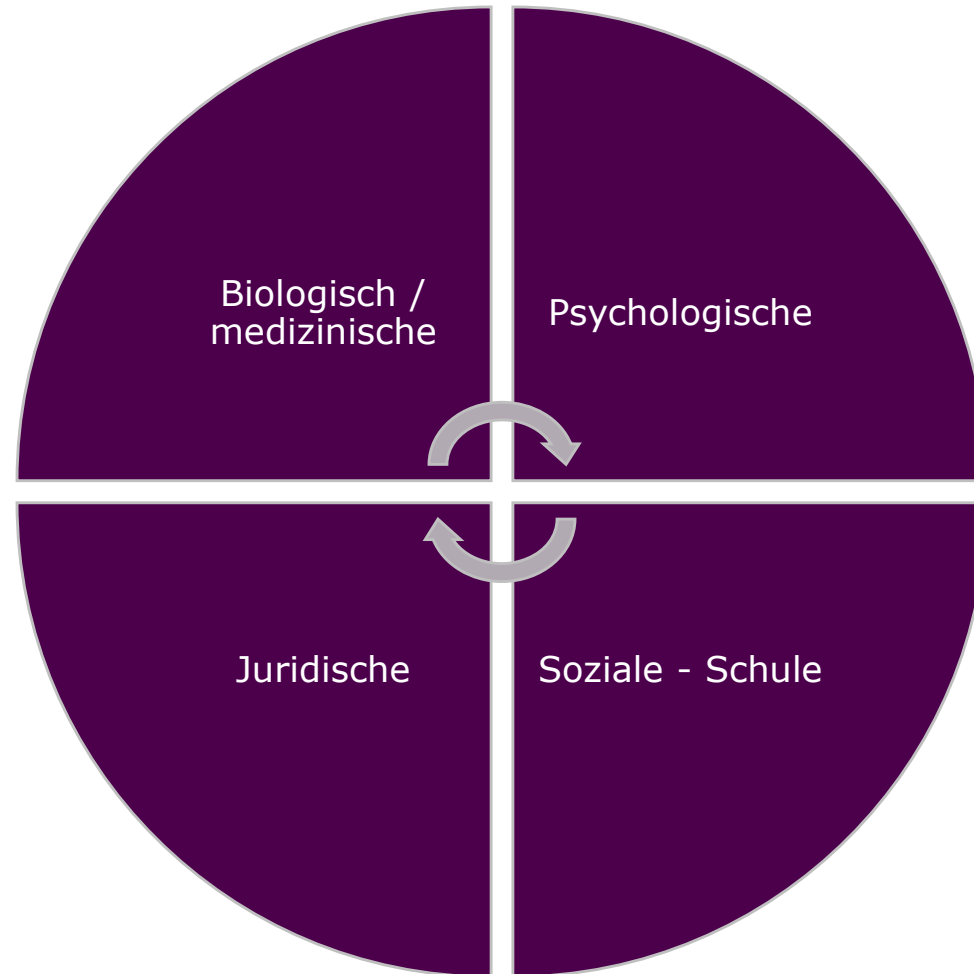
Stationäre Aufnahme

12 Betten - ordentliche Aufnahme
3 Betten - Day Hospital





Interventionsmodell – UNSER Konzept



Das therapeutische Angebot

- Psychiatrische / psychologische Diagnostik
- Elterngespräche
- Psychologische und psychotherapeutische Einzel und Gruppengespräche
- Gruppentrainings zu spezifischen Themen (Sozialkompetenzen, Emotionale Fertigkeiten, Mindfulness)
- Ergotherapeutische Einschätzung und Ergotherapeutische Interventionen
- Internistischen Untersuchungen
- Soziale Einschätzung und Interventionen
- Kunsttherapie (Tonarbeit / Nähen / Leder /....)

Das Pädagogische Betreuungsangebot

- Evaluierung der Alltags- Basiskompetenzen
- Hausinterne Schule
- kognitive Aktivitäten
- Entspannung (Yoga, Jacobson)
- Garten
- Sport und Bewegung
- künstlerisches Gestalten
- kreatives Arbeiten (Theater, Malen, Keramik, Musizieren, kreatives Schreiben)
- Spiele (Brettspiele, Gruppenspiele..)
- Kochgruppe – Therapeutische Küche
- Gruppe Leder
- Gruppe Nähen
- Gruppe „girls only“

Zugangsmöglichkeiten

Fachambulanzen
(der Provinz)

Notaufnahmen
(der Provinz)

direkt von
integrierten/
sozialtherapeutischen
WGs

kein
direkter
Zugang!

Ziele der stationären Aufnahme

- Diagnostische Abklärung
- Stabilisierung
- Therapeutische Aufnahme
- Intensivmedizinische Betreuung
- Neubewertung / Beginn einer medikamentösen Therapie in einem geschützten Umfeld

Das Netzwerk



Die Daten in Südtirol

01.01.2014-16.4.2023

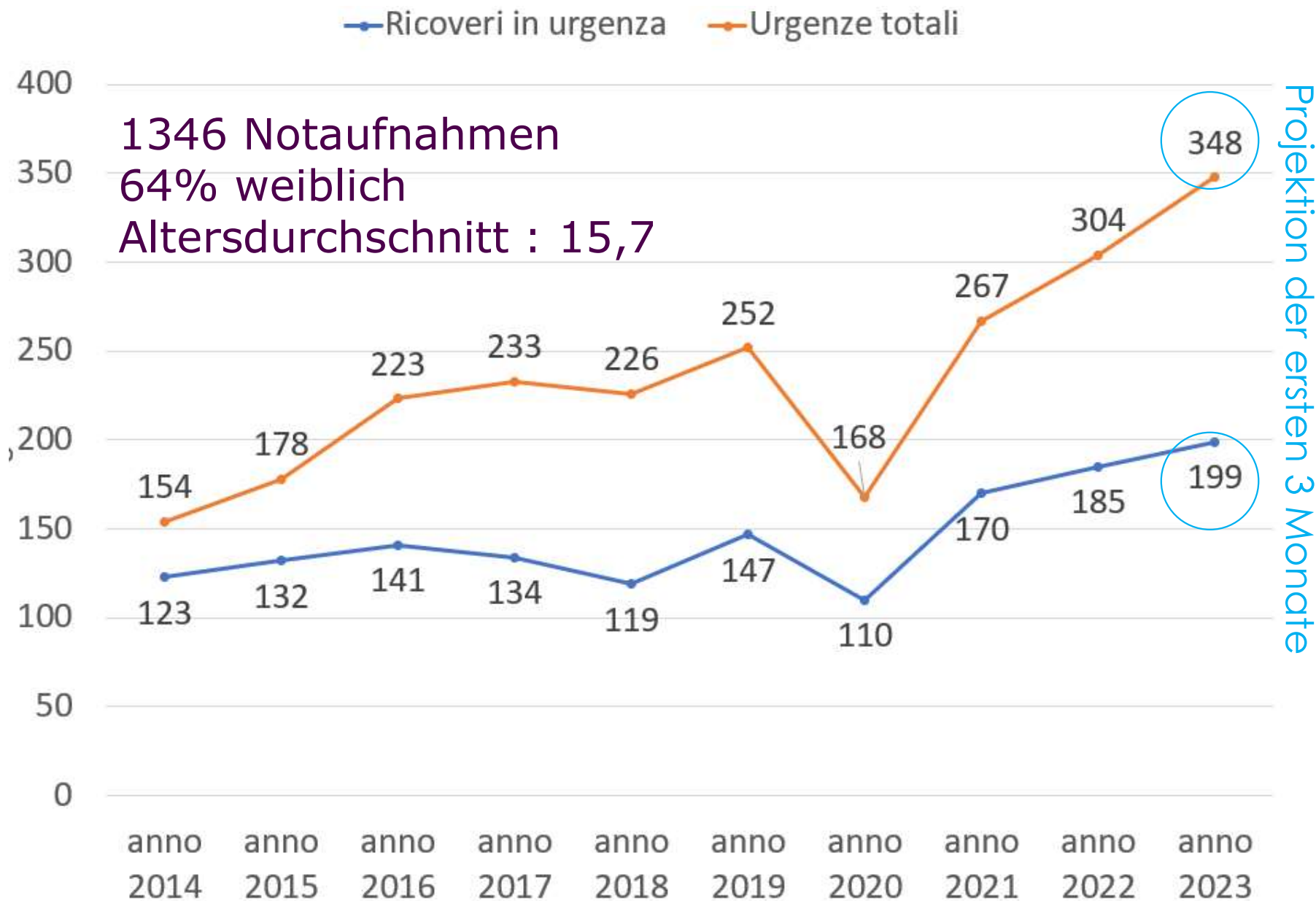
1071 Patienten
2259 Aufnahmen (401 HD)
1346 / 2259 Notaufnahmen
12,8 Tagen des Aufenthalt

Bevölkerung 520.891
0-17 anni: 100.887

10-19 anni: 57.795

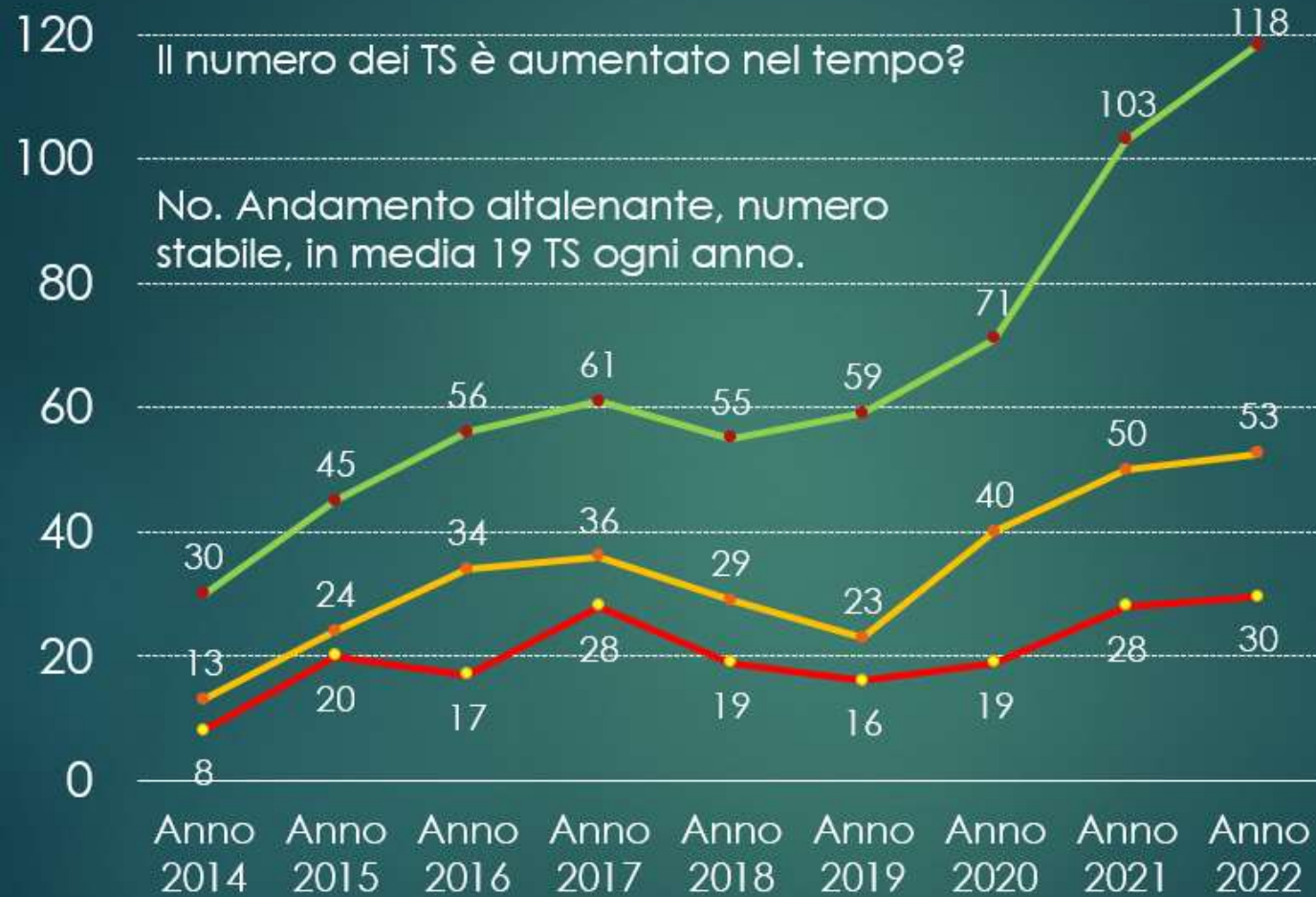
Comunità comprensoriali nell'Alto Adige
Bezirksgemeinschaften in Südtirol





Stark steigender Trend:
 2014-2022: +97% Notfälle, +50% Aufnahmen





Die Daten in Italien

In Italien gibt es insgesamt 100 Betten für Entwicklungspsychiatrie - in manchen Regionen gibt es keine Plätze.

Vor der Pandemie: 10% der Kinder und 20% der Jugendlichen mit psychischen Störungen

WHO/UNICEF: heute leiden 40 % der Jugendlichen an Angstzuständen und Depressionen

BAMBIN GESU' Rom (8 BETTEN)

50 Aufnahmen im Jahr 2019

150 Aufnahmen im Jahr 2022

La stampa 23.4.2023 Giovani e salute mentale

Für den psychiatrische Notfall
im Kindes- und Jugendalter gilt es, sich der
Herausforderung zu stellen,

nicht nur

in Bezug auf die zeitnahen Termine und
die Organisation der Dienste

sondern auch

in Bezug auf die Behandlungsmethoden, ausgerichtet
auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen.

Notfallmaßnahmen umfassen mehrere Interventionen:

- Der Zugang wird unverzüglich garantiert
- Ein längerer Beobachtungszeitraum
- Die therapeutische Ausrichtung ist global mit multidisziplinären Interventionen, welche folgende Aspekte berücksichtigen
 - symptomatologische,
 - persönliche
 - familiäre
 - soziale
 - pharmakologische
- und die Strategien, die zur Überwindung der kritischen Zeit anzuwenden sind (Schaffung eines Unterstützungsnetzwerks).

Eine Abteilung, die sich mit Diagnose, Behandlung und Therapieplan befasst, kann den Notfall nicht bewältigen.

Die therapeutische und rehabilitative Intervention **muss Teil eines komplexen und vollständigen Systems von NPI-Diensten sein, das stark vernetzt ist.**

(Vorschlag eines Organisationsmodells für das Netzwerk der Kinder- und Jugendneuropsychiatriedienste, S.I.N.P.I.A. 2007)

